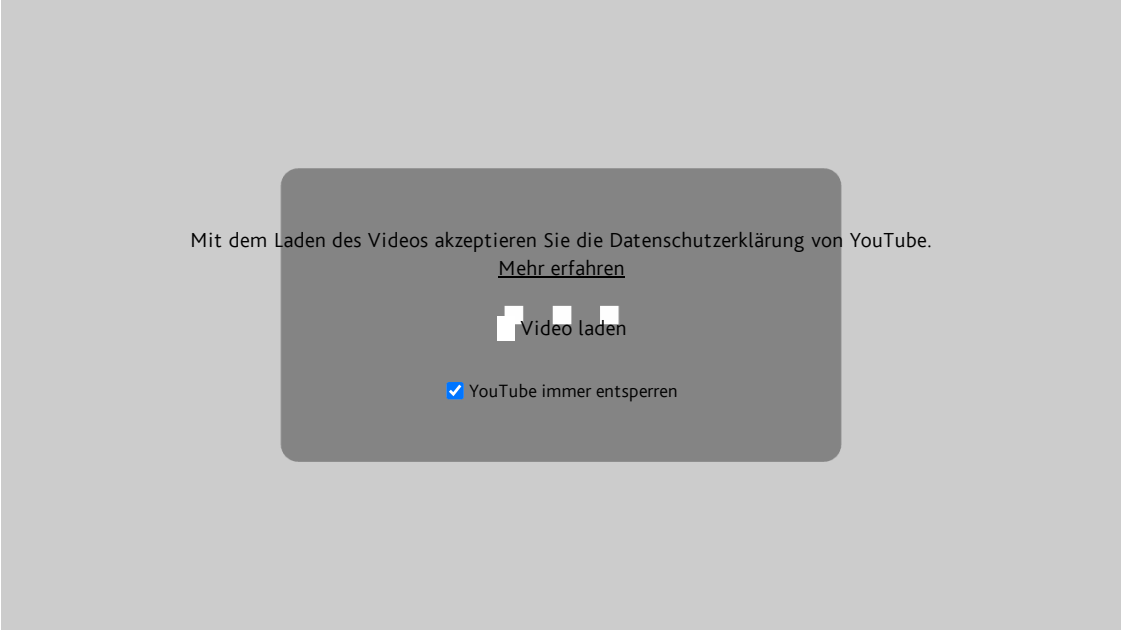
Dabeibleiben, dabeibleiben – Nightfire für Firmlinge

Im Rahmen eines Nightfire-Abends am 3. Mai in der St. Magdalena-Kirche von Altötting hat Bischof Stefan Oster den zahlreichen anwesenden Firmlingen aus dem Bistum nach eingangs gemeinsam gesungenen Liedern eine Antwort auf die Frage gegeben, was im Leben wirklich trägt. Familie, Freunde, Partner – all das sei sehr wichtig. Wenn aber eine solche tragende Beziehung wegbreche, „dann zieht es dir den Boden unter den Füßen weg". Ähnlich könne es uns in der Fremde oder in schwierigen beruflichen Situationen gehen. Nicht aber mit Gott, so der Bischof: „Ihr könnt tun, was ihr wollt – Gott hört nicht auf, euch zu lieben!" Es seien immer nur wir, die aufhörten, Gott zu lieben.

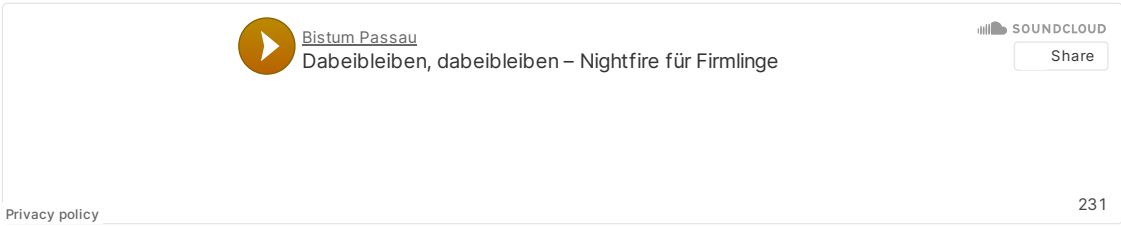
Das wichtigste Wort, dass Jesus überliefert habe, sei für ihn daher „Vater". An die Jugendlichen gewandt sagte Bischof Stefan: „Du bist das geliebte Kind des Vaters. Gott ist wirklich dein Vater!" Es sei allerdings unsere Aufgabe, wirklich tief in diese Beziehung hineinzufinden. Dabei, so Oster mit Blick auf Firmung und bevorstehendes Pfingstfest, wolle uns der Heilige Geist helfen – wir müssten nur aufmerksam genug sein für die ganz alltäglichen Situationen, in der wir unsere Gotteskindschaft stärken könnten, etwa durch spontane Unterstützung von anderen Menschen, die uns brauchen. Der Schlussappell des Bischofs an die Firmlinge lautete: „Dabeibleiben, dabeibleiben – Gott segne euch!"

Nach einer stillen Anbetungszeit vor dem ausgesetzten Allerheiligsten in der stimmungsvoll erleuchteten Klosterkirche war bei der abschließenden Zusammenkunft im Klostergang noch Gelegenheit zum zwanglosen Gespräch mit Bischof Stefan, was einige Firmlinge gerne nutzten.

Der ganze Abend hier zum Nachschauen:



Oder als Audio:



Hören Sie auch den Vortrag aus dem vergangenen Jahr bei Nightfire: Über das Sakrament der Firmung

Wenn Sie sich weiter über die Fimung informieren wollen, kommen Sie hier zu einem Vortrag von Bischof Stefan über das Sakrament der Firmung.